

Den eigenen Wald professionell pflegen

Die Bayerische Waldbauernschule stellt ihr neues Kursprogramm vor: Auch 2026 werden wieder vielfältige Kurse für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer angeboten.

Von Generation zu Generation wird in Waldbesitzerfamilien das Wissen zur Waldpflege weitergegeben. In Zeiten des Klimawandels reicht der eigene Erfahrungsschatz aber oft nicht mehr aus, um einen möglichst widerstandsfähigen, stabilen Zukunftswald aufzubauen. Umso wichtiger ist dann die persönliche Fortbildung.

Vielfältiges Lernen: An der Maschine, im Wald, am PC

Welche seltenen und welche alternativen Baumarten sind für einen Zukunftswald besonders interessant? Wie können junge Waldbestände durch gezielte Durchforstungen stabilisiert und werthaltiger werden? Wie

lassen sich Maschinen und Geräte effizient, ergonomisch und unfallsicher einsetzen?

Auf diese und viele weitere Fragen gibt es in den Kursen der Waldbauernschule fundierte Antworten. Und das Kursprogramm 2026 bietet wieder ein

Das neue Kursprogramm im Detail

Im Internet ist das neue **Kursprogramm** unter www.waldbauernschule.de abrufbar. Ebenso kann es in gedruckter Form bei der Waldbauernschule angefordert werden. Die **Anmeldung für die Kurse** kann online im WBS-Shop erfolgen. Auskunft und Anmel-

dung sind auch telefonisch unter 09441 6833-0 möglich. Die **Kurspreise** beinhalten Verpflegung und ggf. Übernachtungskosten. Waldbesitzer und ihre Familienangehörigen erhalten durch Unterstützung des Freistaats Bayern **vergünstigte Preise**.

breites Themenangebot und Kurse mit hohem Praxisbezug. Bei den Waldtechnikkursen steht das Lernen „am Gerät“ im Vordergrund. Die technischen Abläufe und die Arbeitssicherheit werden unter Anleitung erfahrener Forstwirtschaftsmeister eingeübt.

Bei den Waldfachkursen wird von Forstleuten waldbauliches und forstfachliches Wissen vermittelt. Die Themenpalette reicht von Waldbaueregeln über die Waldbewirtschaftung, die Holzsortierung und Holzernte bis hin zu waldgesetzlichen Vorgaben und forstliche Förderung. Speziell für die Forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse (FZus) werden in Zusammenarbeit mit dem Schulverein verschiedene Informations- und Fortbildungskurse angeboten. Auch außerfachliche Themen wie Kommunikation, Rhetorik und Stressmanagement werden behandelt. Forstunternehmer und alle weiteren, am Wald interessierten Personen, sind an der Waldbauernschule ebenfalls willkommen.

Im Kursprogramm 2026 warten einige Neuheiten

Im neuen eintägigen Kurs „Baumarten für den Wald von morgen“ wird der Blick gezielt auf seltene einheimische und alternative Baumarten gerichtet. In der Theorie und vor Ort im Wald werden z. B. Elsbeere,

Kirsche, Wildobst oder Edelkastanie, Baumhasel, Zerreiche und Zeder behandelt.

Erstmals wird auch der „Grundlagenkurs für Neueinsteiger bei FZus“ (zweitägig) angeboten. Sowohl Beschäftigte als auch Ehrenamtler sind angesprochen. Erfahrene FZus- und Ministeriumsvertreter geben Einblicke in die Arbeits- und Verantwortungsbereiche. Auch eine rechtliche Grundeinordnung, die Förderung der FZus und das Geschäftsfeld Holzverkauf stehen auf dem Programm.

Viele weitere Schwerpunkte werden im Kursprogramm 2026 aufgegriffen. Motorsägen-, Seilwinden- und Rückwagenkurse können ebenso wie Pflanzungs- und Wertastungskurse belegt werden. Aktuelle Themen, wie die Verkehrssicherungspflicht im Wald, der Waldnaturschutz oder die Pflege von Forstwegen, werden aufgegriffen.

Eine frühzeitige Anmeldung ist empfehlenswert. Kurzfristig noch freie Kursplätze werden während des Jahres auch über das Landwirtschaftliche Wochenblatt bekannt gegeben.

Peter Hummel

Bayerische Waldbauernschule

Termine

Kurse an der Waldbauernschule

26.11. Online-Kurs: Grundkenntnisse für „neue“ Waldbesitzende in 100 Minuten

1.12. – 19.12. Grundkurs Waldwirtschaft

15.12. – 19.12. Grundkurs Baustein 3 Waldwirtschaft/Vertiefung

12.1. – 15.1.26 Motorsägen-Fortgeschrittenenkurs

12.1. – 16.1. Motorsägen-Basiskurs

12.1. – 16.1. Grundkurs Baustein 1 Waldbau

Anmeldung entweder telefonisch unter 09441 6833-0 oder per Online-Buchung unter www.waldbauernschule.de



Moderne Fällhilfen, wie fernbedienbare Fällkeile, können zum Beispiel im Motorsägen-Fortgeschrittenenkurs ausprobiert werden.